



DELLEMC

EINE STARKE KOMBI:

RUNDUMERNEUERUNG FÜR DAS VIRTUELLE BÜRO EINES FACHHÄNDLERS

Citrix XenDesktop für die Desktop- und VMware vSphere für die Servervirtualisierung haben eines gemeinsam: Sie sind Marktführer in ihren jeweiligen Bereichen. In Kombination entfalten sie ihr volles Potenzial, wie das folgende Beispiel zeigt. Ein Fachhändler aus den Bereichen Technik und Industriebedarf hat einmal mehr auf seinen langjährigen Partner, die IT-HAUS GmbH, vertraut und verfügt heute über eine zeitgemäße und einfach zu verwaltende VDI-Umgebung. Diese erlaubt es ihm, von jedem Ort und jedem Endgerät aus komfortabel auf sämtliche im Unternehmen eingesetzten Anwendungen zuzugreifen.

AUSGANGSPOSITION

Bereits seit Jahren arbeitet ein Großhandel für Technik und Industriebedarf mit virtualisierten Desktops. Sowohl die Arbeitsplätze vor Ort als auch die Notebooks der Kundenberater im Außendienst griffen bislang auf zwei Terminalserver zu, deren Basis ein Cluster aus zwei Virtualisierungsservern (Microsoft Hyper-V Server) mit transparentem Failover bildete. Auf einem dritten Terminalserver lagen spezielle Software und Anwendungen. Backups wurden regelmäßig und zentral automatisiert durchgeführt. Die in die Jahre gekommene Hardware indes wurde den Softwareanforderungen teils nicht mehr gerecht. Nach eingehender Beratung durch IT-HAUS kam man zu dem Schluss, dass eine Aufrüstung einzelner Geräte, obwohl technisch durchaus machbar, wenig sinnvoll sei, da die Ersatzteilverfügbarkeit langfristig nicht gewährleistet wäre.

ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Kunden wurde vereinbart, die komplette Infrastruktur bis auf Netzwerk und Backup zu erneuern und in die bestehende Datensicherungsstruktur zu integrieren. Um die firmeneigenen EDV-Mitarbeiter zu entlasten, wünschte man sich insbesondere eine noch einfachere zu verwaltende Umgebung, ohne dabei Einbußen an der bisherigen Funktionalität hinnehmen zu müssen.

LÖSUNG

Zunächst wurden die vorhandenen HP Server durch zeitgemäße Modelle ersetzt und darauf die bewährte Virtualisierungslösung vSphere Essentials Plus von VMware installiert. Die vSphere Hosts greifen nun auf das brandneue und hochperformante zentrale Speichersystem Unity 300 von EMC zu, das ebenfalls durch IT-HAUS implementiert wurde. Hierbei konnte der Kunde im Zuge der Markteinführung von besonders günstigen Konditionen profitieren. Sämtliche virtuellen Maschinen (VMs) und Daten liegen auf dem zentralen Storage, sodass sich die Server bei Leistungsengpässen oder einem Ausfall der Hardware gegenseitig VMs zuweisen können - für optimale Verfügbarkeit und Lastenausgleich.

Die virtuellen Desktops und Standardanwendungen werden auf einer zweiten Virtualisierungsebene durch Citrix XenDesktop bereitgestellt und können nach Bedarf abgerufen werden - durch jedes Endgerät von

jedem Ort aus. Bei XenDesktop handelt es sich um eine äußerst stabile, komfortable und hervorragend verwaltbare Terminalserverlösung, die sich allerdings als nicht kompatibel mit einer vom Kunden eingesetzten Branchensoftware herausstellte. Damit die User auch weiterhin wie gewohnt auf alle benötigten Anwendungen zugreifen können, läuft diese Software nun parallel auf einem dedizierten Microsoft Terminalserver. Die Einbindung der neuen Umgebung in die bestehende Datensicherungsstruktur wurde mit Veritas (ehemals Symantec) Backup Exec und einem sogenannten Agenten realisiert, mithilfe dessen der Kunde zentral von seinem Backup Exec Server die Sicherung seiner virtualisierten VMware Umgebung durchführen kann. Dies ist für den Kunden nicht nur effizienter, sondern auch kostengünstiger, denn der Agent wird pro physischem Server lizenziert und bietet die Sicherung des Hosts sowie aller VMs, die auf dem Host liegen.

Die integrierte Virenschutzsoftware Enterprise Security von Trend Micro mit Virtual Desktop Infrastructure (VDI) Plug-in rundet das Lösungspaket ab: Optimiert für virtualisierte Desktops, läuft sie auf der Citrix Lösung mit und bietet damit zuverlässigen Schutz, ohne dass die Desktops jedesmal neu installiert werden müssen, wenn ein Benutzer sich anmeldet.

VORTEILE

- geringerer Administrations- und Wartungsaufwand
- zentrale Verwaltbarkeit
- Performancegewinne
- Ausfallsicherheit
- Skalierbarkeit
- einfache Anbindung von externen Standorten und Arbeitsplätzen
- Investitionsschutz

HARDWARE

- 3x HPE ProLiant DL380 Gen9 Server
- 1x Dell EMC Unity 300 Hybrid Flash Storage
- 1x EMC Connectrix DS-300B SAN Switch

SOFTWARE

- VMware Vsphere Essentials Plus
- Microsoft Windows Server 2016 Datacenter Edition
- Citrix XenDesktop 7 Enterprise Edition mit Microsoft Windows Virtual Desktop Access (VDA)
- Citrix NetScaler VPX
- Microsoft Windows Terminal Server
- Veritas Backup Exec Agent for VMware and Hyper-V
- Trend Micro Enterprise Security Suite

Ihr Ansprechpartner der IT-HAUS GmbH:



Oliver Creutzner

Key Account Manager
General Sales

Tel.: +49 6502 9208-343

E-Mail: ocreutzner@it-haus.com

